

Intelligenter Marktplatz

Nahversorgungsforum 2 in der Gemeinde Spechbach



Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Gefördert durch:



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Rathaus Spechbach, 16. Januar 2018
CIMA Beratung + Management GmbH
Büro Stuttgart

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Diese Folien fallen unter § 2 Abs. 2 sowie § 31 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte (D) und sind auch durch europäisches Recht geschützt.

Es wurden möglicherweise Fotos, Grafiken u.a. Abbildungen zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet, für die keine Nutzungsrechte für einen öffentlichen Gebrauch vorliegen. Jede Weitergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung kann Ansprüche der Rechteinhaber auslösen.

Entwurfsvorlagen und Ausarbeitungen der CIMA können gutachterliche Ausführungen und Bewertungen enthalten, die bei unsachgemäßer Verwendung (z.B. Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung) einen Vermögensschaden verursachen können. Wer diese Unterlage – ganz oder teilweise – in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhabern der Rechte, stellt die CIMA Beratung + Management GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die CIMA Beratung + Management GmbH.

Diese Folien dürfen ohne gesonderte schriftliche Genehmigung weder ganz noch ausschnittsweise in Dokumentationen oder Protokollen wiedergegeben werden. Veranstalter von Vorträgen und Seminaren erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der CIMA und ihrer Mitarbeiter.

1. Begrüßung
2. Ablauf und Ziele der heutigen Veranstaltung
3. Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen/Onlinebeteiligung
4. Darlegung verschiedener Ansätze zur Verbesserung der Nahversorgung im Hinblick auf die Gemeinde Spechbach
5. Zwischenfazit
6. Vorstellung CrowdMyRegion
7. Gruppenarbeit/Vorstellung der Arbeitsergebnisse
8. Ausblick und Verabschiedung



Florian Gillwald (Dipl.-Geogr.)

Berater Büro Stuttgart

- Markt- und Standortuntersuchungen
- Einzelhandels- und Nahversorgungskonzepte
- Partizipationsprozesse
- Innenstadtentwicklung
- Stadt- und Citymarketing



Kerstin Gebauer (Humangeographie M.Sc)

Beraterin

- Markt- und Standortuntersuchungen
- Planungsrechtliche Verträglichkeitsuntersuchungen



Die cima – Firmenprofil

- gegründet 1988
- ca. 80 Mitarbeiter
- unabhängig und partnergeführt
- 7 Standorte in Deutschland
- CIMA Österreich / CIMA Institut für Regionalwirtschaft

1. Begrüßung
2. Ablauf und Ziele der heutigen Veranstaltung
3. Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen/Onlinebeteiligung
4. Darlegung verschiedener Ansätze zur Verbesserung der Nahversorgung im Hinblick auf die Gemeinde Spechbach
5. Zwischenfazit
6. Vorstellung CrowdMyRegion
7. Gruppenarbeit/Vorstellung der Arbeitsergebnisse
8. Ausblick und Verabschiedung

Intelligenter Marktplatz Spechbach

Prozessablauf



CIMA Beratung + Management GmbH

Analysephase Sept/Okt 2017	Nahversorgungs- forum I Sept 2017	Bedarfsanalyse Okt/Nov 2017	Nahversorgungs- forum II 16.01.2018	Konzept- und Machbarkeits- studie März/April 2018	Nahversorgungs- forum III 27. April 2018
<ul style="list-style-type: none">▪ Auswertung Grundlagendaten▪ Bestandsaufnahme Angebotsstruktur▪ Kaufkraftpotentiale, -bindung	<ul style="list-style-type: none">▪ Informieren über das Projekt▪ Impulsvortrag Nahversorgung▪ Bewertung des Angebotes▪ Bedarfsabfrage	<ul style="list-style-type: none">▪ Zusammenführung Analyse + Ergebnisse des Nahversorgungsforum I▪ Bedarfs- und Standortanalyse	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorstellung und Rückkopplung der Standort- und Bedarfsanalyse▪ Ideenentwicklung für einen Intelligenen Marktplatz▪ Vernetzung der Akteure	<ul style="list-style-type: none">▪ Bedarfsgerechtes und individuelles Konzept, inkl. Wirtschaftlichkeitsanalyse, Organisations- und Marketingkonzept sowie Auswahl von Potentialstandorten	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorstellung des finalen Konzeptes▪ Vertiefung der Umsetzungsschritte (Möglichkeiten der weiteren Beteiligung)

Intelligenter Marktplatz
Spechbach April/Mai 2018

1. Begrüßung
2. Ablauf und Ziele der heutigen Veranstaltung
3. Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen/Onlinebeteiligung
4. Darlegung verschiedener Ansätze zur Verbesserung der Nahversorgung im Hinblick auf die Gemeinde Spechbach
5. Zwischenfazit
6. Vorstellung CrowdMyRegion
7. Gruppenarbeit/Vorstellung der Arbeitsergebnisse
8. Ausblick und Verabschiedung

Gemeinde Spechbach

Wesentliche Ergebnisse aus dem Nahversorgungsforum 1

CIMA.

Derzeitige Angebotssituation:

- Schwerpunkt der Angebotsdeckung erfolgt derzeit in Waibstadt, Meckesheim, Eschelbronn – ca. 10 – 15 km
- Metzger/Obsthäusel, Post, Bank, Apotheke (Lieferservice) – Lebensmittel/Backwaren/Getränke fehlen
- Treffpunkt fehlt
- Mobilität/ÖPNV eingeschränkt



Wie stellen sie sich die zukünftige Angebotssituation in Spechbach vor?

- Zentraler Ort – Treffpunkt („Kiosk“), Bestell- und Liefermöglichkeiten
- Regionale Produkte, Vorteil für Berufstätige muss vorhanden sein - Verfügbarkeit

Welche Angebote sind Ihnen besonders wichtig?

- Metzger, Bäcker, fr. Lebensmittel, Haushaltswaren
- Bank, Arzt

Beitrag zum Erfolg des Marktplatzes

- Hilfestellung bei Online-Bestellungen/EDV
- Private Anlieferstelle
- Fahrdienste
- Betreuung eines „Treffpunktes“ – einräumen, bedienen etc.
- Kundentreue

Erwartungshaltung

- Einwohner mitnehmen/alle Gruppen integrieren
- Rasche Umsetzung
- Kreative Ideen



Zielsetzung

- Plattform für den Austausch zwischen lokalen Anbietern nahversorgungsrelevanter Waren und Dienstleistungen sowie Innovationsträger aus dem Bereich Nahversorgung - Blickwinkel der Gewerbetreibenden in den Prozess einbeziehen
- Ideenentwicklung

Wesentliche Ergebnisse

- auf Lebensmittel konzentrierter Ansatz nicht ausreichend/Multifunktionalität
- Physischer Ort in Spechbach, Verfügbarkeit für Berufstätige muss gewährleistet sein
- Kombination von regionalen Produkten mit Automat/Bestell-, Lieferservice
- gewisse Hürden müssen abgebaut bzw. das Vertrauen der Nutzer gewonnen werden
- Bevölkerung muss Bereitschaft zur Nutzung des Angebotes zeigen/das Angebot muss bekannt gemacht/beworben werden

1. Begrüßung
2. Ablauf und Ziele der heutigen Veranstaltung
3. Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen/Onlinebeteiligung
4. Darlegung verschiedener Ansätze zur Verbesserung der Nahversorgung im Hinblick auf die Gemeinde Spechbach
5. Zwischenfazit
6. Vorstellung CrowdMyRegion
7. Gruppenarbeit/Vorstellung der Arbeitsergebnisse
8. Ausblick und Verabschiedung



Voraussetzungen

- ab ca. 1.500 Einwohner im Einzugsgebiet
- hoch frequentierte Lage
- ausreichend PKW-Stellplätze
- Umsatzvolumen von ca. 250.000,- € p.a.
- hohe Identifikation der Bürger erforderlich
- Verkaufsfläche zwischen 100 und 300 qm
- Mietbelastung etwa 2-3 % der Umsatzleistung

Vorteile	Nachteile
- Waren sofort verfügbar	- Abnahmemenge für Belieferung durch Großhandel oft nicht ausreichend
- Stationärer Anlaufpunkt	- Wirtschaftlichkeit schwer zu realisieren
- Kombination mit ergänzenden Dienstleistungen möglich	- Hohe Anschaffungskosten (Einrichtung, Kühlelemente, Kassen etc.)



Voraussetzungen

- Platzsituation/ausreichend große Fläche
- Kundenfrequenz muss gegeben sein
- Stromanschluss für die Wagen
- Toiletten für die Marktbesucher

Vorteile	Nachteile
- Frischwaren, regionale Produkte	- zeitlich begrenzt verfügbar
- Treffpunkt für die Bevölkerung	- keine Vollversorgung
- Trägt zur Identifikation der Bevölkerung bei	- „kritische Masse“ an Besuchern muss gegeben sein



Voraussetzungen

- ca. 20 Stopps auf einer Tour
- Standort im Ortskern oder z.B. auch an einem Seniorenheim

Vorteile	Nachteile
- kommt in den Ort	- zeitlich begrenztes Angebot (Standzeit max. eine Stunde)
- Deckt die Güter des täglichen Bedarfes ab	- logistisch anspruchsvoll („Stammmarkt“, Stellplatz mit Stromversorgung, Warenauffüllung)
- Vorbestellungen möglich	- wenig Anbieter



Foto: CIMA

Voraussetzungen

- geeigneter Standort (Passantenfrequenz, wetterfest etc.)
- Bestückung muss verlässlich organisiert sein

Vorteile	Nachteile
- oft regionale Produkte	- begrenztes Angebot
- durchgehend verfügbar	- keine soziale Komponente
- geringer Personalaufwand	- hohe Anschaffungskosten



Voraussetzungen

- unzureichendes ÖPNV-Angebot
- Verlässlichkeit muss gewährleistet sein
- hohes ehrenamtliches Engagement
- rechtliche Fragestellungen (z.B. Versicherung) müssen geklärt sein

Vorteile	Nachteile
- verbesserte Erreichbarkeit/Mobilität	- Aufgabe der lokalen Angebotsstrukturen
- soziales Engagement	- weiterer Kaufkraftabfluss
- Identifikation/Zusammenhalt	



Voraussetzungen

- Internetanschluss
- richtet sich vorrangig an eine onlineaffine Zielgruppe
- Gemeinde muss im Liefergebiet eines Anbieters liegen

Vorteile	Nachteile
- Lieferung erfolgt direkt an die Haustür	- keine soziale Komponente
- umfangreiches Angebot	- i.d.R. ein Mindestbestellwert
- Bestellung rund um die Uhr möglich	- Ware kann nicht persönlich ausgesucht werden

Fazit für Spechbach

- Jeder der genannten Ansätze hat seine Vor- und Nachteile
- In der Gemeinde Spechbach sind die Wege kurz/kompakte Struktur
- hohe Identifikation mit dem Ort
- Dennoch hat die Vergangenheit gezeigt, dass aufgrund des begrenzten Kaufkraftpotentials die wirtschaftliche Tragfähigkeit der bewährten Konzepte nicht gewährleistet ist
- Entwicklung einer neuen Idee/die Kombination verschiedener Ansätze zur nachhaltigen und selbstbestimmten Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfes in der Gemeinde Spechbach erforderlich

1. Begrüßung
2. Ablauf und Ziele der heutigen Veranstaltung
3. Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen sowie der Onlinebeteiligung
4. Darlegung verschiedener Ansätze zur Verbesserung der Nahversorgung im Hinblick auf die Gemeinde Spechbach
5. Zwischenfazit
6. Vorstellung CrowdMyRegion
7. Gruppenarbeit/Vorstellung der Arbeitsergebnisse
8. Ausblick und Verabschiedung

Modellprojekt Intelligente Marktplätze

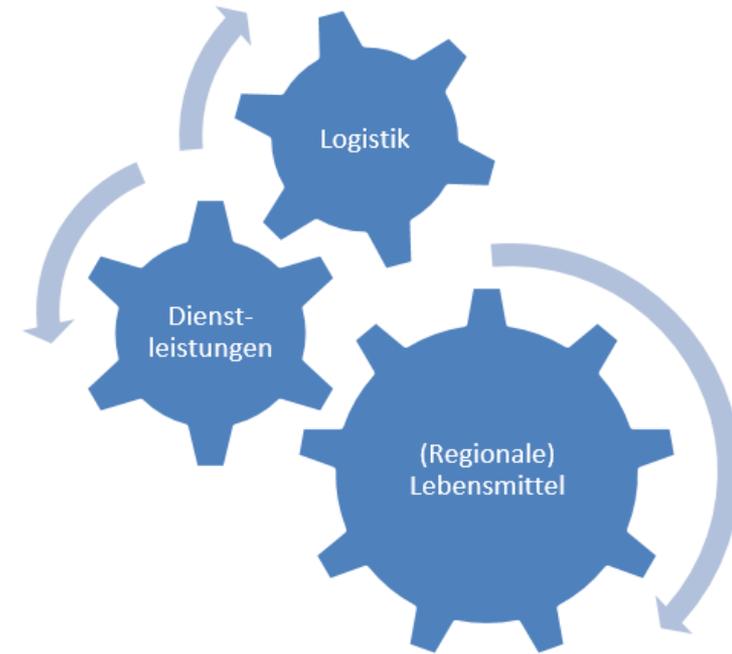
Grundidee

Verbesserung der **Versorgungssituation im ländlichen Raum** (Waren, Dienstleistungen)

Intelligente Vernetzung bestehender Versorgungsangebote

Verknüpfung digitaler und stationärer Komponenten

Nutzung digitaler Technologien zur **Stärkung des regionalen Handels & sozialer Treffpunkte**



Modellprojekt Intelligente Marktplätze

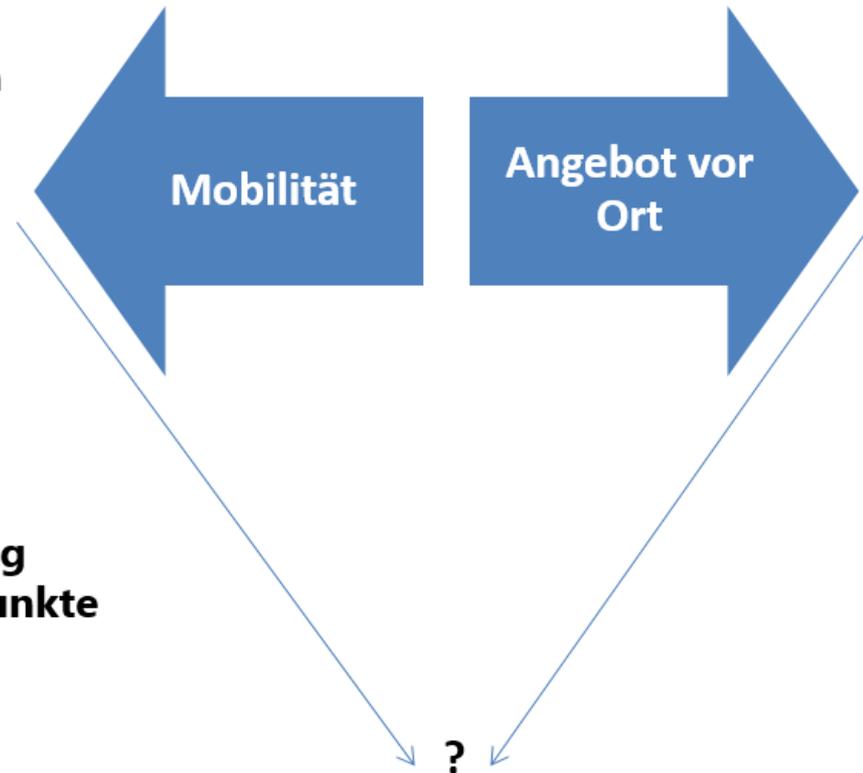
Grundidee

Verbesserung der **Versorgungssituation im ländlichen Raum** (Waren, Dienstleistungen)

Intelligente Vernetzung bestehender Versorgungsangebote

Verknüpfung digitaler und stationärer Komponenten

Nutzung digitaler Technologien zur **Stärkung des regionalen Handels & sozialer Treffpunkte**



1. Begrüßung
2. Ablauf und Ziele der heutigen Veranstaltung
3. Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen sowie der Onlinebeteiligung
4. Darlegung verschiedener Ansätze zur Verbesserung der Nahversorgung im Hinblick auf die Gemeinde Spechbach
5. Zwischenfazit
6. Vorstellung CrowdMyRegion
7. Gruppenarbeit/Vorstellung der Arbeitsergebnisse
8. Ausblick und Verabschiedung

- Platzhalter Folien Hr. Dr. Bartelt

1. Begrüßung
2. Ablauf und Ziele der heutigen Veranstaltung
3. Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen/Onlinebeteiligung
4. Darlegung verschiedener Ansätze zur Verbesserung der Nahversorgung im Hinblick auf die Gemeinde Spechbach
5. Zwischenfazit
6. Vorstellung CrowdMyRegion
7. Gruppenarbeit/Vorstellung der Arbeitsergebnisse
8. Ausblick und Verabschiedung

Arbeitsphase

- Gruppenbildung
 - Gruppengröße in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl, Benennung Gruppensprecher
 - gemeinschaftliche Bearbeitung der Leitfragen auf den vorbereiteten Moderationstafeln
 - auch den Blickwinkel eines Gewerbetreibenden berücksichtigen
 - Unterstützung durch die cima
 - Bearbeitung ca. 30 Min + anschließende Ergebnisvorstellung (ca. 5 Min pro Gruppe)

Arbeitsphase

Leitfragen

1. Welche Vorteile sehen Sie in dem vorgestellten Konzept?
2. Wo sehen Sie Anpassungsbedarf?
3. Welche Hürden bei der Nutzung sehen Sie und wie können diese verringert werden?

1. Begrüßung
2. Ablauf und Ziele der heutigen Veranstaltung
3. Rückblick auf das erste Nahversorgungsforum/Onlinebeteiligung
4. Darlegung verschiedener Ansätze zur Verbesserung der Nahversorgung im Hinblick auf die Gemeinde Spechbach
5. Zwischenfazit
6. Vorstellung CrowdMyRegion
7. Gruppenarbeit/Vorstellung der Arbeitsergebnisse
8. Ausblick und Verabschiedung

<https://marktplatz.neckartal-odenwald.de/>



Start Projekt **Nahversorgungsforen** Umfragen Ansprechpartner

INTELLIGENTE MARKTPLÄTZE FÜR DIE REGION NECKARTAL-ODENWALD

Das Projekt

Was steckt hinter dem Projekt „Intelligente Marktplätze“? Welche Ziele sollen damit erreicht werden? Wie lange dauert das Projekt?

Antworten auf diese Fragen finden Sie im Bereich Projekte mit den folgenden Seiten:

- [Projektvorstellung](#)
- [Projektplan](#)

Aktuelles

Newsletter-Abonnement

Wir informieren Sie gerne über Projektereignisse. Tragen Sie einfach Ihre E-Mail-Adresse ein!

Für Newsletter anmelden

Intelligenter Marktplatz Spechbach

Prozessablauf

Analysephase Sept/Okt 2017	Nahversorgungs- forum I Sept 2017	Bedarfsanalyse Okt/Nov 2017	Nahversorgungs- forum II 16.01.2018	Konzept- und Machbarkeits- studie März/April 2018	Nahversorgungs- forum III 27. April 2018
<ul style="list-style-type: none">▪ Auswertung Grundlagendaten▪ Bestandsaufnahme Angebotsstruktur▪ Kaufkraftpotentiale, -bindung	<ul style="list-style-type: none">▪ Informieren über das Projekt▪ Impulsvortrag Nahversorgung▪ Bewertung des Angebotes▪ Bedarfsabfrage	<ul style="list-style-type: none">▪ Zusammenführung Analyse + Ergebnisse des Nahversorgungsforum I▪ Bedarfs- und Standortanalyse	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorstellung und Rückkopplung der Standort- und Bedarfsanalyse▪ Ideenentwicklung für einen Intelligenen Marktplatz▪ Vernetzung der Akteure	<ul style="list-style-type: none">▪ Bedarfsgerechtes und individuelles Konzept, inkl. Wirtschaftlichkeitsanalyse, Organisations- und Marketingkonzept sowie Auswahl von Potentialstandorten	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorstellung des finalen Konzeptes▪ Vertiefung der Umsetzungsschritte (Möglichkeiten der weiteren Beteiligung)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Ansprechpartner:

Dipl.-Geogr. Florian Gillwald
gillwald@cima.de

M.Sc. Humangraphie Kerstin Gebauer
gebauer@cima.de

T 0711 6486462

Weitere Informationen zur cima und unseren
Projekten finden Sie auf unserer Homepage

www.cima.de